

Anmeldung/Teilnahmebedingungen

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfeträger sowie andere Interessierte.

Kostenbeitrag 50 Euro
Fördermitglieder 40 Euro

Mittagsimbiss und Getränke inklusive

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 16. April 2019 an:

team@ombudschaft-nrw.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung der Reservierung und eine Rechnung für den vorab zu zahlenden Kostenbeitrag.

Bei Rücktritt bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir 50 %, bei Rücktritt später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100 % des Teilnahmebeitrags ein, sofern Sie keine Ersatzperson benennen oder eine solche von der Warteliste nachrücken kann. Für die verwaltungstechnische Abwicklung Ihrer Abmeldung bzw. ggf. Rücküberweisung des Teilnahmebeitrages behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro ein

Veranstaltungsort

TU Dortmund

Treffpunkt im Campus Treff
Vogelpothsweg 120
44227 Dortmund

Weitere Infos zur Wegbeschreibung erhalten Sie auf der Homepage der TU Dortmund unter folgendem Link:

<https://www.tu-dortmund.de/gaeste/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für Fragen kontaktieren Sie uns über:

0202-29560321 oder
team@ombudschaft-nrw.de

Unbequem – Eigensinnig – Streitbar

Beschwerde- und
Kinderrechte in der Kinder-
und Jugendhilfe

**Fachtagung am
07.05.2019**

9:30 – 15:30 Uhr

an der TU Dortmund

Veranstalter:

TU Dortmund -Institut für
Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung
und Pädagogik der frühen Kindheit

Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V.

Inhalt

„Sagt uns mal Eure Meinung zur Jugendhilfe!“ – Unter diesem Motto steht der Fachtag

„Unbequem – Eigensinnig – Streitbar“

der Technischen Universität Dortmund in Kooperation mit der Ombudschaft Jugendhilfe NRW.

Meinungsverschiedenheiten zwischen jungen Menschen und Fachkräften der Jugendhilfe sind wichtig. Gerade weil es für die jungen Menschen darum geht im Jugendhilfesetting eine eigene Perspektive zu entwickeln, sind die Meinungen der jungen Menschen gefragt. Beschwerden sind in diesem Zusammenhang wichtige Instrumente, um das Recht auf die eigene Lebensgestaltung und die Beachtung der individuellen Bedürfnisse einzufordern. Mit dem Fachtag wollen wir u.a. den Fragen nachgehen:

- Was bedeutet es für Kinder und Jugendliche in einem

professionell-pädagogischen Setting aufzuwachsen?

- Welchen Einfluss können sie auf die Gestaltung ihres Jugendhilfeprozesses nehmen?
- Welche Beachtung finden die Kinder- und Beteiligungsrechte im Alltag?
- Was brauchen die jungen Menschen von den Fachkräften um sich beteiligt zu sehen?

Eingerahmt in die Ausstellung:

„Muskepeer, Heimkinder, Care-leaver - Einblicke in das Leben von Jugendlichen in der Jugendhilfe“

soll der Blick der jungen Menschen auf die Jugendhilfe zentrales Diskussionsthema des Fachtages sein. Neben einem einführenden Vortrag zum Thema Beteiligung aus der Perspektive der UN-KRK und der Eröffnung der Ausstellung „Muskepeer“ werden sich Fachkräfte mit den direkten Beschwerden und Anliegen junger Menschen in der Jugendhilfe beschäftigen.

Programm

09:30 Uhr - Ankommen/ Kaffee

10:00 Uhr - Begrüßung

Prof. Dr. Gabriele Flösser
(TU Dortmund – ISEP)
Sabine Gembalczyk
(Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V.)

10:30 Uhr - Vortrag: UN-KRK

Claudia Kittel
(Leiterin Monitoringstelle UN-KRK)

11:45 Uhr - Ausstellungseröffnung

Björn Redmann
(Jugendhilferechtsverein Dresden)

**12:00 Uhr - Mittagsimbiss und
Ausstellungsbesichtigung**

**13:30 Uhr - Unbequem – Eigensinnig –
Streitbar – Beschwerden junger
Menschen**

Diskussion mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Schimke, Dr. Remi Stork, Krista Körbes (DKSB), Claudia Kittel, Manfred Pojana (Jugendamt Duisburg), IgfH (N.N.) und jungen Menschen (angefragt)

Moderation: Bernd Hemker

**15:00 Uhr - Zusammenfassung der
Diskussionsrunde**

15:30 - Ende